



1. Stadtgruppengründung .....	2
1.1. Ab wie vielen Interessenten kann eine jGBM-Stadtgruppe gegründet werden? ..	2
1.2. Wie werde ich GBM-Mitglied? .....	2
1.3. Wie funktioniert die Stadtgruppengründung im Detail? .....	2
2. Struktur der jGBM .....	2
2.1. Stadtgruppen .....	2
2.2. Mitgliederversammlung .....	2
2.3. Bundessprecher .....	2
2.4. Arbeitsgruppen .....	3
2.4.1. AG Geld .....	3
2.4.2. AG Homepage .....	3
2.4.3. AG Fernweh .....	3
2.4.4. AG Academy .....	3
3. Kommunikation in der jGBM .....	3
3.1. Woher bekommen wir eine offizielle Emailadresse? .....	3
3.2. Wie trage ich mich in den jGBM-Emailverteiler ein? .....	3
3.3. Wie bekommen wir einen Bereich auf der GBM-Homepage? .....	4
4. Veranstaltungen der jGBM-Stadtgruppen .....	4
4.1. Welche Veranstaltungen kann eine jGBM-Stadtgruppe durchführen? .....	4
4.2. Welche GBM-Veranstaltungen kann eine jGBM-Stadtgruppe besuchen? .....	5
4.2.1. Mosbacher Kolloquium .....	5
4.2.2. jGBM-Symposien .....	5
4.2.3. Stadtgruppensprechertreffen .....	5
4.2.4. FEBS-Kongress (Federation of European Biochemical Societies) .....	5
5. Finanzielles .....	5
5.1. Können bei der GBM Gelder für Veranstaltungen beantragt werden? .....	5
5.2. Beantragung von Sponsorengeldern .....	6
5.3. Für welche Veranstaltungen kann ich Reisekostenzuschüsse bei der GBM beantragen? .....	6
5.4. Buchung von Übernachtungen: DJH-Gruppenmitgliedschaft .....	6
6. Kooperationen .....	6



## 1. Stadtgruppengründung

### 1.1. Ab wie vielen Interessenten kann eine jGBM-Stadtgruppe gegründet werden?

Eine jGBM-Stadtgruppe kann ab einer Mindestanzahl von 3 GBM-Jungmitgliedern gegründet werden. Ab dem zweiten Jahr sollte die Stadtgruppe mindestens 5 Mitglieder umfassen. Die Mitgliedschaft in der GBM ist Voraussetzung für die Mitgliedschaft in einer jGBM-Stadtgruppe.

### 1.2. Wie werde ich GBM-Mitglied?

Die Mitgliedschaft ist bei der GBM Geschäftsstelle zu beantragen (Bearbeitungszeit: bis zu 4 Wochen). Das Antragsformular ist auf <https://www.gbm-online.de> hinterlegt. Nach Erhalt der GBM-Mitgliedsnummern kann die Stadtgruppengründung erfolgen.

### 1.3. Wie funktioniert die Stadtgruppengründung im Detail?

Die Gründungsmitglieder werden der GBM-Geschäftsstelle (Anke Lischeid: [lischeid@gbm-online.de](mailto:lischeid@gbm-online.de)) mit zugehöriger GBM-Mitgliedsnummer gemeldet. Die Bundessprecher der Junior GBM ([junior-gbm@gbm-online.de](mailto:junior-gbm@gbm-online.de)) sollten ebenfalls von der Neugründung in Kenntnis gesetzt werden. Diese unterstützen beim Aufbau durch Ratschläge, die Initiierung einer eventuellen Stadtgruppenpartnerschaft und die Einbindung der neuen Stadtgruppe in die bundesweiten Kommunikationskanäle.

Als fester Ansprechpartner sollte baldmöglichst eine Kontaktperson (Sprecher/in) gewählt werden. Weitere Ämter wie „Stellv. Sprecher/in“, „Kassenwart“, „Schriftführer/in“ etc. können je nach Bedarf besetzt werden.

## 2. Struktur der jGBM

### 2.1. Stadtgruppen

Stadtgruppen existieren in der Regel an Standorten mit einer GBM-Kontaktperson und werden von jährlich gewählten Sprechern organisiert. Die Gruppen sind frei in der Ausgestaltung ihrer Aktivitäten und fertigen einmal pro Jahr auf Anfrage einen Bericht für die Bundessprecher an.

### 2.2. Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung findet jährlich auf dem Mosbacher Kolloquium statt. Sie ist das oberste Organ der jGBM und dient besonders der AG-Gründung, dem Bericht und der Wahl der Bundessprecher, sowie der Abstimmung über Anträge von Mitgliedern.

### 2.3. Bundessprecher

Die jGBM wird von zwei gleichberechtigten Bundessprechern vertreten. Zu ihren Aufgaben zählen die Koordination der Organe der jGBM, die Förderung der Kommunikation innerhalb der jGBM und die Vertretung der jGBM nach außen (z. B. gegenüber der GBM). Außerdem sind sie in die Vorbereitungen für das Mosbacher Kolloquium und die Herbsttagung der GBM involviert. Die Wahl erfolgt durch die Mitgliederversammlung für ein Jahr.

## 2.4. Arbeitsgruppen

Die AGs sind bundesübergreifende Teams, die an speziellen Projekten arbeiten. Sie werden bei Bedarf durch die Mitgliederversammlung oder die Bundessprecher berufen. Jede AG wird von einer/einem Sprecher/in geleitet, welche/r für ein Jahr gewählt wird. Zusätzlich wird jede AG von einem Bundessprecher betreut.

### 2.4.1. AG Geld

Die AG Geld kümmert sich um die Akquise von Sponsoren der Junior GBM, deren finanzielle Zuschüsse dann der gesamten jGBM zur Verfügung stehen. Nähere Informationen zur Beantragung der Sponsorengelder gibt es unter Punkt 5.

### 2.4.2. AG Homepage

Der Webauftritt der Junior GBM wird von der AG Homepage organisiert. Die AG unterstützt außerdem die Stadtgruppen beim Upload von Inhalten.

### 2.4.3. AG Fernweh

Die AG Fernweh knüpft Kontakte zu ähnlichen Organisationen im Ausland und zum europäischen Netzwerk YEBN. Im Rahmen dessen können zum Beispiel gegenseitige Konferenzbesuche verwirklicht werden. Engere Beziehungen gibt es bereits zur österreichischen YLSA und zur Gruppe Symbioza in Warschau.

### 2.4.4. AG Academy

Langfristiges Ziel der AG Academy ist die Simulation des wissenschaftlichen Publikationsprozesses innerhalb der jGBM und arbeitet derzeit an zwei Projekten:

- ♦ die Einführung eines jGBM-Posterpreises bzw. die Unterstützung bei der Erstellung von Postern
- ♦ die Organisation des Junior GBM Journal Clubs in BIOspektrum

Die AG ist unter [ag-academy@junior-gbm.de](mailto:ag-academy@junior-gbm.de) erreichbar.

## 3. Kommunikation in der jGBM

### 3.1. Woher bekommen wir eine offizielle Emailadresse?

Eine Emailadresse mit der Endung @junior-gbm.de kann bei Tino Apel per Email ([apel@gbm-online.de](mailto:apel@gbm-online.de)) beantragt werden.

Ein Vorstellungstext (bestenfalls mit Gruppenbild) kann für die GBM-Homepage ebenso bei Tino Apel eingereicht werden. Als Kontakt sollte die offizielle Stadtgruppenemailadresse, sowie der/die Sprecher/in aufgeführt sein.

Die Emailkorrespondenz kann über das Onlinetool „Strato Communicator“ verwaltet werden (<https://communicator.strato.de>). Eine Rückmeldung an die Bundessprecher mit der Angabe aktueller Sprecher ist wünschenswert.

### 3.2. Wie trage ich mich in den jGBM-Emailverteiler ein?

Der Emailverteiler der jGBM sollte möglichst viele Mitglieder aller Stadtgruppen erreichen. Über den Verteiler werden Neuigkeiten von der GBM, der jGBM auf Bundesebene, sowie

Hinweise zu jGBM-Veranstaltungen der einzelnen Stadtgruppen an die jGBM-Mitglieder weitergegeben.

Über die Homepage der GBM kann man sich einloggen (Menu: GBM → Mitgliedschaft → Mitgliederbereich). Der für das Einloggen notwendige Benutzername ist die persönliche GBM-Mitgliedsnummer. Bei erstmaligem Einloggen kann das bis dato nicht erstellte Passwort in der Rubrik „Passwort vergessen oder das erste Mal hier“ über einen Link an die Emailadresse erstellt werden. Nach dem Einloggen findet sich auf der rechten Seite in der Rubrik „Junior GBM“ eine Aufzählung aller Stadtgruppen. Hier kann der Stadtgruppenreiter ausgewählt werden, indem man auf „abonnieren“ klickt. Im Anschluss wird ein Link für die Aktivierung der Emailadresse für den Verteiler versendet.

Es besteht ebenso die Möglichkeit, sich aus dem Verteiler abzumelden. Dies kann zum Beispiel bei einem Stadtgruppenwechsel genutzt werden, um sich einer neuen Stadtgruppe anzuschließen.

Alternativ kann auch eine Liste mit Mailadressen der Mitglieder an die Bundessprecher geschickt werden (idealerweise als CSV-Datei), die diese dann manuell eintragen.

### **3.3. Wie bekommen wir einen Bereich auf der GBM-Homepage?**

Ein kurzer Vorstellungstext, sowie die Namen der Sprecher können an Tino Apel geschickt werden, der dann den Bereich auf der GBM-Homepage einrichtet. Außerdem können Social Media-Auftritte verlinkt werden. Nach dem Umzug des offiziellen Auftritts der Junior GBM auf die GBM-Website wird dieser Bereich deutlich ausgebaut werden.

## **4. Veranstaltungen der jGBM-Stadtgruppen**

### **4.1. Welche Veranstaltungen kann eine jGBM-Stadtgruppe durchführen?**

Die inhaltliche Ausrichtung der einzelnen Stadtgruppenprogramme ist freigestellt.

Bewährte Veranstaltungen:

- ◆ Vortragsreihen
- ◆ Seminare/Workshops
  - ◆ Meet the Prof: Professor/in gibt in kleinerer Runde Einblicke über sein/ihr Forschungsthema bzw. seinen/ihren Lebensgang mit Erfahrungen und Tipps
  - ◆ Ethik in den Naturwissenschaften
  - ◆ Wissenschaftliches Arbeiten/Schreiben - wie schreibe ich ein Paper?
  - ◆ Bewerbungs-/Assessment-Seminare
  - ◆ Soft-Skills (Konfliktkommunikation, Moderation, Präsentation, Human Resource Management, professionelle Verhandlungsführung etc.)
  - ◆ Projektmanagement
  - ◆ Wissenschaftsjournalismus
- ◆ Besuch von Industrie und Life Science-Branche
  - ◆ Pharma- und Chemiefirmen
  - ◆ Start-Up-Unternehmen
- ◆ Besuch von Instituten
  - ◆ Institute der Max-Planck-Gesellschaft
  - ◆ Institute der Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren
  - ◆ Institute universitärer Standorte
- ◆ Podiumsdiskussionen
- ◆ Informationsveranstaltungen
  - ◆ Vorträge/Infofrühstück zu Studienfächern/Arbeitsgruppen/Angeboten am Ort
  - ◆ Orientierung für Schüler, Bachelor- & Masterabsolventen
  - ◆ Mitorganisation der Kinder-Uni

- ♦ Get-together
  - ♦ Meet&Greet zu Semesterstart
  - ♦ Science –Pub Quiz
  - ♦ Science Slam / Open Stage

## **4.2. Welche GBM-Veranstaltungen kann eine jGBM-Stadtgruppe besuchen?**

### **4.2.1. Mosbacher Kolloquium**

Jährlich wird Ende März/Anfang April das Mosbacher Kolloquium in Mosbach abgehalten (<http://www.mosbacher-kolloquium.org>).

Die jGBM hält bei dieser Konferenz ihre jährliche Hauptversammlung ab. Von der jGBM werden unter Anderem „Meet-the-Prof“-Seminare, sowie eine Einführung in das Konferenzthema organisiert. Die Sprecher der Stadtgruppen tauschen sich beim Treffen in Mosbach über regionale und bundesweite Anliegen der jGBM aus.

Zur Bereicherung der Postersession können Abstracts und Poster (auch off-topic) im Vorfeld eingereicht werden.

### **4.2.2. jGBM-Symposien**

In regelmäßigen Abständen organisieren jGBM-Stadtgruppen Sommersymposien. Die Symposien stellen eine gute Gelegenheit dar, einen noch unbekannteren universitären Standort kennenzulernen und vielleicht Ideen für anstehende Bachelor-, Master- und Doktorarbeiten zu bekommen.

### **4.2.3. Stadtgruppensprechertreffen**

Die Bundessprecher laden die Sprecher aller aktiven Stadtgruppen zweimal jährlich zum Stadtgruppensprechertreffen. Eines dieser Treffen ist fester Bestandteil des Mosbacher Kolloquiums. Es werden regionale und bundesweite Aktivitäten besprochen.

### **4.2.4. FEBS-Kongress (Federation of European Biochemical Societies)**

Die europäischen biochemischen Gesellschaften (<http://www.febs.org>) organisieren jährlich in wechselnden europäischen Städten einen großen internationalen Kongress ab. Auf dieser biowissenschaftlichen Tagung werden neben Vorträgen wissenschaftlicher Größen auch Workshops und Posterpräsentationen geboten.

## **5. Finanzielles**

### **5.1. Können bei der GBM Gelder für Veranstaltungen beantragt werden?**

Für das Programm der Stadtgruppen können bei der Geschäftsstelle angefallene Kosten eingereicht werden. Pro Jahr stehen jeder Stadtgruppe 300 € zur Verfügung.

Für herausragende Veranstaltungen, beispielsweise eine Einladung einer wissenschaftlichen Größe von Extern, können nach Absprache mit der GBM Geschäftsstelle und der Kontaktperson vor Ort im Vorfeld zusätzliche Zuschüsse vereinbart werden (Reise- und Übernachtungskosten, 400 €/Jahr).

Für Großprojekte wie dem jGBM-Sommersymposium besteht ebenso die Möglichkeit, bei der GBM-Geschäftsstelle einen Antrag auf einen Veranstaltungszuschuss zu stellen. Hierfür ist ein **Kostenplan** zu erstellen. Es können bis zu 3000 € beantragt werden. Im Google Drive der jGBM ist ein Erfahrungsbericht mit Kostenplan hinterlegt.

Seit 2019 stehen der jGBM auch 1000 € Sponsorengelder pro Jahr zur Verfügung. Diese wurden von der AG Geld organisiert.

### 5.2. Beantragung von Sponsorengeldern

Derzeit unterstützt Biomol die jGBM mit 1000 € jährlich. Mithilfe des Förderantrags können Teile dieses Betrags durch die Stadtgruppen beantragt werden. Die Anträge werden zweimal jährlich (zum 31.03. und 30.09.) von einer Kommission aus dem Leiter der AG Geld, einem der Bundessprecher und zusätzlich drei Mitgliedern unterschiedlicher Stadtgruppen bewilligt oder abgelehnt. Die Stadtgruppenvertreter werden aus Freiwilligen Mitgliedern gelöst.

### 5.3. Für welche Veranstaltungen kann ich Reisekostenzuschüsse bei der GBM beantragen?

Es werden gestaffelt nach der Weite des Anreiseweges Zuschüsse von der GBM gewährt. Anträge sind mindestens **2 Monate** vor der Veranstaltung an die GBM-Geschäftsstelle zu stellen. Das zugehörige Formular ist auf der GBM-Homepage zu finden.

Von der GBM wird jährlich ein Reisekostenzuschuss gewährt. Einen zweiten Zuschuss gewährt die GBM, wenn es sich dabei um eine aktive Teilnahme bei einer Tagung/Konferenz handelt (d. h. Ausstellung eines Posters oder Präsentation eines Vortrages sind Voraussetzung).

Konferenzen, die von der GBM bezuschusst werden, sind auf der Konferenzhomepage an der Aufführung des GBM-Logos zu erkennen. Ist dies nicht der Fall, muss Rücksprache mit der GBM-Geschäftsstelle gehalten werden.

### 5.4. Buchung von Übernachtungen: DJH-Gruppenmitgliedschaft

Die GBM hat eine Gruppenmitgliedschaft in dem Verband der deutschen Jugendherbergen. Um die Gruppenkarte zu nutzen, müssen der Gruppe mindestens 4 Personen angehören. Einzelpersonen können die Karte nicht nutzen. Bei der Übernachtung wird die Gruppenmitgliedschaftskarte der Jugendherberge vorgelegt. Diese müssen bei Anke Lischeid (lischeid@gbm-online.de) in der Geschäftsstelle rechtzeitig beantragt werden, um sie postalisch zu erhalten und werden nach dem Aufenthalt wieder zurückgeschickt.

## 6. Kooperationen

Es dürfen Kooperationen mit anderen Organisationen wie Fachschaften, dem Jung Chemiker Forum (JCF), der biotechnologische Studenteninitiative (btS), dem Verband Biologie, Biowissenschaften und Biomedizin in Deutschland (VBIO) und ähnlichen Vereinigungen eingegangen werden. Bei finanzieller Beteiligung soll das Engagement der Junior GBM deutlich zu erkennen sein.